

**Elena Mazzi (IT)**

**KURRENT**

**Intervention im öffentlichen Raum mit Joseph Miceli (Il Letterista)**

Kurrent ist ein Projekt der italienischen Künstlerin Elena Mazzi. Eingeladen, in der lokalen Umgebung von Pettenbach zu arbeiten, entschied sich Mazzi, von dem kulturellen Erbe auszugehen, das durch die Präsenz des Museums "Barthaus" gekennzeichnet ist, das vom Grafiker Leopold Feichtinger in den 90er Jahren geschaffen wurde. Dessen künstlerisches Werk umfasst eine große Anzahl von Exlibris und kalligrafischen Blättern sowie etwa 400 Sgraffitos. Das Museum entstand dank seines persönlichen Einsatzes, als er sich entschloss, sein eigenes Eigentum der Gemeinde zur Verfügung zu stellen und einen Förderverein zu gründen, um dem Museum eine rechtliche Grundlage zu geben. Das Museum war das Ergebnis einer kollektiven lokalen Anstrengung der gesamten Gemeinde, die den Künstler bei der Fertigstellung des Gebäudes unterstützte. Ausgehend von diesem Kontext und der Erkenntnis, dass viele Aktivitäten in den letzten Jahren eingestellt wurden, lud Mazzi Bewohner:innen und Jugendliche ein, über den öffentlichen Raum

zu diskutieren und diesen neu zu überdenken. Die Leute erfanden fantasievolle Orte, formulierten Wünsche und Ideen, was sie in ihrer Gemeinde gerne hätten.

Im Dialog mit dem Erbe, das Feichtinger an den Wänden hinterlassen hat, hat Elena Mazzi auf Basis der Interviews und Workshops Joseph Miceli (Il Letterista) mit der Gestaltung von handgemalten Schildern beauftragt, die Pettenbach zu einem Ort der Wünsche und Utopien machen werden – zu einem Ort mit einer positiven Zukunft!

Das Projekt wird von einer Publikation begleitet, die in den kommenden Monaten erscheinen soll. Die Publikation entstand in Zusammenarbeit mit Maryam Fanni, Doktorandin für Design an der HDK Academy of Design and Crafts, die sich mit Leitsystemen als Technologie zur Kontrolle der ästhetischen Ordnung in der Stadt beschäftigt.

**LEGENDE:**

- Straßenschilder
- Eingriffe an Gebäuden

